Ausgabe 1/2026

StadtwerkeZeitung

Die Kundenzeitung der Stadtwerke Wismar GmbH



Wir spenden Trinkwasserbrunnen an Wismarer Schulen



Die Klasse 7c des Geschwister-Scholl-Gymnasiums mit Ihnen neuen Trinkflaschen der Wobau – ideal für den neuen Trinkwasserbrunnen der Schule.

Unser gemeinsames Projekt stärkt Gesundheit und Wasserbewusstsein.

Frisches Trinkwasser direkt im Schulalltag: Anlässlich des Internationalen Tags des Wassers am 22. März haben die Stadtwerke Wismar gemeinsam mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Wohnungsbaugesellschaft Wismar den ersten von insgesamt vier neuen Trinkwasserbrunnen an das Geschwister-Scholl-Gymnasium (Große Stadtschule) übergeben.

Das Projekt verfolgt das Ziel, gesunde Trinkgewohnheiten zu fördern und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung der Ressource Wasser zu stärken. Ausgangspunkt war eine Initiative des Landkreises Nordwestmecklenburg, Schulen im Stadtgebiet mit Trinkwasserbrunnen auszustatten. Die Stadtwerke Wismar griffen diese Idee auf und stellen insgesamt vier Anlagen zur Verfügung.

Neben dem Geschwister-Scholl-Gymnasium werden auch die Förderschule Claus Jesup sowie das Berufsschulzentrum Nord in den Standorten Lübsche Straße und Mozartstraße mit entsprechenden Brunnen ausgestattet. Der Einbau der Anlagen erfolgt durch den Landkreis Nordwestmecklenburg, die Brunnen sind direkt an die vorhandene Trinkwasserleitung angeschlossen.

v.l.n.r.: Frau Paechnatz (Wobau), Frau Thestorf (Stadtwerke), Herr Trowski (Landkreis), Frau Bartsch (Stadtwerke), Herr Krischik (Landkreis), Frau Prien (Wobau), Frau Franzke (Wobau), Herr Scharrer (GSG).

Als Unternehmen sehen wir uns in der Verantwortung, Bildungsorte aktiv zu unterstützen und zu stärken. Der Zugang zu kostenfreiem Trinkwasser ist dabei ein wichtiger Baustein für Gesundheit, Wohlbefinden und erfolgreiches Lernen, so die Wobau. Deshalb begrüßen wir die Beteiligung an der Kampagne: Die Kombination aus installierten Wasserspendern und wiederverwendbaren Trinkflaschen ist für uns ein sinnvoller und nachhaltiger Ansatz, um Schülerinnen und Schüler im Alltag zu unterstützen und gleichzeitig einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit zu leisten.

Unser Engagement verstehen wir zugleich als Investition in die Zukunft der Wobau: Die Fachkräfte von morgen lernen heute – möglicherweise bereits an einer der beteiligten Schulen.

Auch die Schule selbst begrüßt die neue Möglichkeit ausdrücklich. Schulleiter Herr Scharrer betont: ***Wasser ist ein Lebensmittel. Damit unsere Schülerinnen und Schüler für dieses hochwertige Produkt sensibilisiert werden und eine gesunde Alternative zu zuckerhaltigen Getränken jederzeit verfügbar ist, wurde ein Trinkwasserspender im Erdgeschoss unseres Hauptgebäudes installiert. Wir danken allen Beteiligten für diese sinnvolle Investition in die Gesundheit unserer Schülerschaft.***

Wasser ist die treibende Kraft der Natur.
Es hält sämtliche Lebensfunktionen aufrecht und ist eines der grundlegendsten Nahrungsmittel. Nur in ausreichender Menge hält es die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit aufrecht und beugt Konzentrationsschwächen und Müdigkeit vor. Ein besseres Getränk, das zudem engen Qualitätskontrollen unterliegt, kann man sich für eine Schule nicht vorstellen.

Landrat Tino Schomann sagte im Vorfeld zum gemeinsamen Projekt: ***Kostenloses sauberes Trinkwasser ist in unserer Welt durchaus keine Selbstverständlichkeit, denn über eine Milliarde Menschen haben keinen sicheren Zugang zu dieser Ressource. Insofern hoffe ich, dass den Schülerinnen und Schülern dies einerseits bewusst ist, welch kostbares Gut ihnen nunmehr kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Und andererseits hoffe ich auf einen entsprechend bewussten Umgang.***

Für die passende Ausstattung sorgt die Wohnungsbaugesellschaft Wismar: Sie stellt insgesamt 500 Trinkwasserflaschen für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte bereit.

22. März: Internationaler Tag des Wassers
Jedes Jahr am 22. März rufen die Vereinten Nationen zum Weltwassertag auf, um auf die Bedeutung von Wasser als lebenswichtige Ressource aufmerksam zu machen. 2026 steht der Weltwassertag unter dem Motto „Wasser und Geschlecht“. Im Fokus steht die Frage, wie ein gerechter Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung für alle Menschen sichergestellt werden. Der Zugang zu sicherem Trinkwasser in ausreichender Menge und Qualität ist ein Grundrecht und eine zentrale Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und Gesundheit. In Deutschland gewährleistet die öffentliche Wasserwirtschaft ein hohes Versorgungsniveau – darauf können sich alle Menschen unabhängig von Lebenssituation oder sozialem Hintergrund verlassen.









Foto: Anne Karsten

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir sind neu! Neue Farben, neue Schriften, neue Designs, neues Logo. Mit diesem modernen Erscheinungsbild setzen wir bewusst ein Zeichen für Aufbruch und Zukunft. Ein paar Worte dazu auf ***Seite 3****.*

Wir haben ein neues, starkes Angebot: Elektromobilität für alle! Neben unserem Carsharing und den e-Ladepunkten bieten wir mit dem ***MietnahenLaden*** *Modelle, wie Sie ihr Fahrzeug auch als Wohnungsmieter bequem vor der Tür laden können. Eine Übersicht dazu auf den* ***Seiten 2 und 3****.*

Wir können Sie erneut entlasten: Wie erfreulich! Nach herausfordernden Jahren auf den Energiemärkten ist es uns gelungen, die ***Preise für Strom und Erdgas*** *erneut zu senken – sogar in der Grundversorgung. Wenn Sie außerdem in unsere Sonderverträge wechseln, sind für einen Durchschnittshaushalt 70 Euro Ersparnis im Jahr beim Strom und sogar gut 500 Euro beim Erdgas drin!* ***Seite 2 und 3.***

Was liegt mir am Herzen? Die ***Förderherzen!*** *Auf den* ***Seiten 4 und 5*** *stellen wir Ihnen erneut Projekte und Initiativen in unserer Hansestadt vor, die Sie und wir mit den Förderherzen unterstützen.*

Ob soziale Projekte, Trinkwasserbrunnen an Schulen, neue Ausstellungen im Kundencenter – als Stadtwerke verstehen wir uns nicht nur als Versorger, sondern als aktiver Partner des kommunalen Lebens in Wismar – und das nun schon (bald) seit 35 Jahren!.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und danke Ihnen für Ihr Vertrauen in die Stadtwerke Wismar.

Ihr Uwe Rühlemann
GESCHÄFTSFÜHRER DER STADTWERKE WISMAR

Vorsicht Betrug!

Aktuell versuchen Personen unter falschem Vorwand, Energieverträge am Telefon oder an der Haustür abzuschließen. Die Täter geben sich dabei fälschlicherweise als Stadtwerke-Mitarbeiter aus.

So schützen Sie sich:

- ***Identität prüfen:*** *Echte Mitarbeitende können sich immer ausweisen und kennen Ihre Kundendaten.*
- ***Nichts preisgeben:*** *Beenden Sie zweifelhafte Gespräche sofort und unterschreiben Sie nichts.*
- ***Widerruf:*** *Ein ungewollter Vertrag kann innerhalb von 14 Tagen grundlos schriftlich widerrufen werden.*



Ohne Eigenheim zur eigenen Ladesäule

eMobilität STADTWERKE WISMAR

Sie wollen Ihr Elektrofahrzeug laden, haben aber keine Möglichkeit, eine eigene Wallbox aufzustellen?
Das "MietnaheLaden" ist unsere Hilfestellung, damit Sie einen Ladeplatz in unmittelbarer Nähe Ihres eigenen Wohnortes bekommen können – idealerweise direkt auf dem gemieteten Stellplatz oder auf einem gemeinschaftlich genutzten Parkplatz. Es soll Mietern ohne Eigenheim ermöglichen, ihr Fahrzeug genauso komfortabel und günstig über Nacht zu laden, wie Hausbesitzer mit einer eigenen Wallbox. Wir, die Stadtwerke Wismar unterstützen Sie als Eigentümer, Mieter, Vermieter oder Gewerbetreibender bei Planung, Umsetzung und Abrechnung des Ladestroms.

Unser Angebot *MietnahesLaden*

So funktioniert es:
1. Sprechen Sie den Eigentümer oder Vermieter Ihrer Wohnung oder Ihres Stellplatzes auf Ihren Wunsch nach einer Lademöglichkeit an.
2. Es folgt die technische Prüfung nach Stromversorgung und Installationsmöglichkeiten.
3. Unsere Fachleute führen die Installation durch.
4. Die Abrechnung des Autoladestromverbrauchs kann dann über einen separaten Zähler oder Ihrer normalen Stromabrechnung erfolgen.

Diese Modelle des MietnahenLadens gibt es:
Contracting: Keine Anschaffungskosten für Sie, nur eine monatliche Gebühr. Die Stadtwerke Wismar kümmern sich um alles.
Gemeinsame Ladesäule: Stromverbrauch wird fair durch Unterzähler pro Nutzer abgerechnet.
Öffentliche Ladesäule: Falls kein eigener Stellplatz vorhanden ist, finden Sie einen Ladesäulenplatz in der Nähe.

Die Vorteile für Sie:
- ***Bequem:*** Laden Sie über Nacht da, wo Ihr Auto steht.
- ***Ersparnis:*** Keine Investition beim Contracting-Modell.
- ***Zukunftssicher:*** Lösungen für mehrere Nutzer möglich.

Für wen können diese Modelle attraktiv sein?
Wohnungs- und Hauseigentümer, Hausverwaltungen und somit Ihre Mieter mit eigenem Stellplatz, aber auch Gewerbetreibende.

Ihr nächster Schritt:
Einfach Eigentümer oder Vermieter kontaktieren und Stadtwerke Wismar um Unterstützung bitten.

Einfach, sicher und ohne Stress
– so wird E-Mobilität für alle möglich!

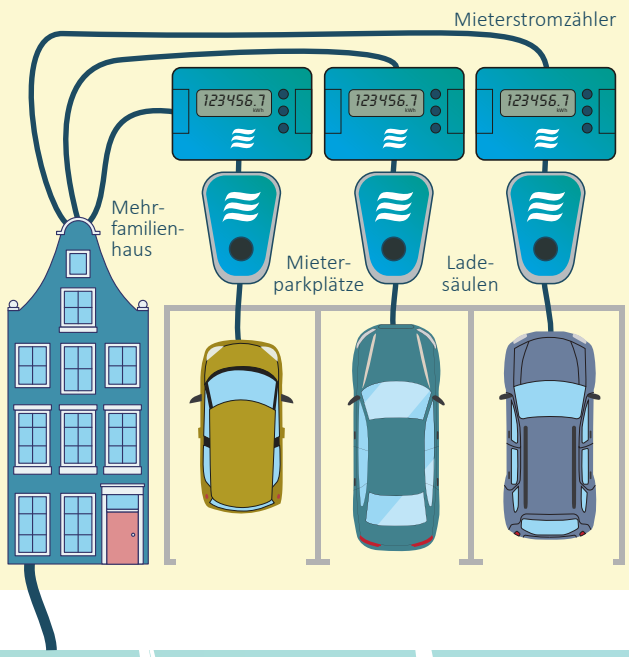
Unsere **E-Ladestationen**

Nachhaltig mobil: Wir betreiben aktuell 37 Ladepunkte an 14 Standorten im Stadtgebiet und auf der Insel Poel. Nutzer laden hier 100 % Ökostrom aus deutscher Wasserkraft. Ein wichtiger Beitrag zur lokalen Energiewende in unserer Weltkulturerbestadt.

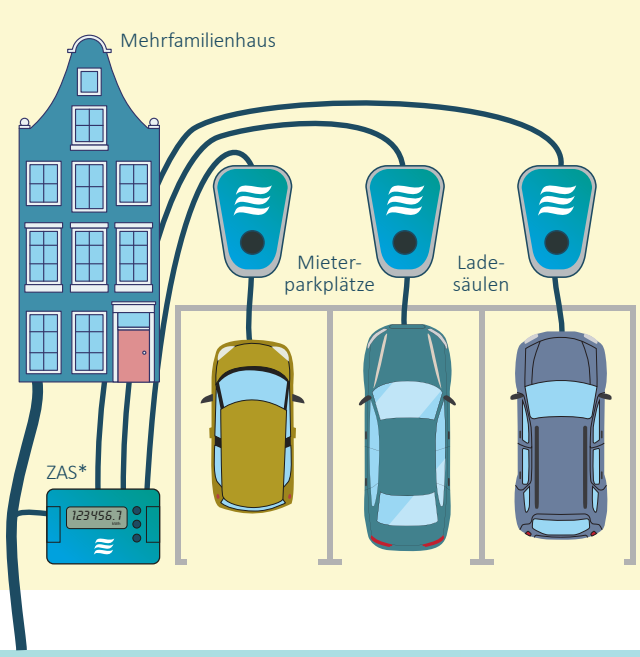
Die digitale Karte zu unseren Ladepunkten gibt es bei goingelectric.de. ▶
Oder Sie scannen den QR-Code am Ladepunkt.



Contracting-Modell

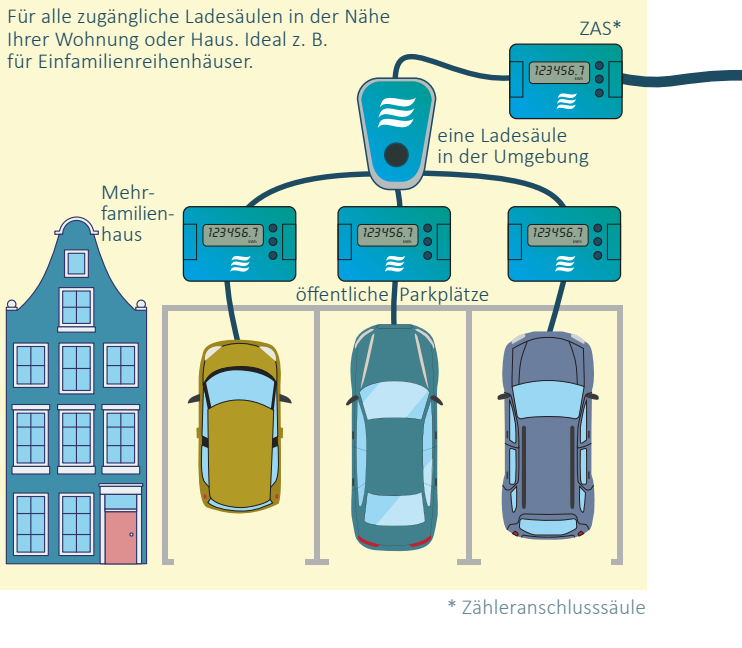


gemeinsame Zählersäule



öffentliche Ladeinfrastruktur

Für alle zugängliche Ladesäulen in der Nähe Ihrer Wohnung oder Haus. Ideal z. B. für Einfamilienreihenhäuser.



* Zähleranschlusssäule



Die **Energiepreise** unserer **Sonderverträge**

Der Strom-Basistarif **wurde gesenkt!**

Mit dem WismarStromZuhause noch mehr sparen!

Ein Rechenbeispiel unseres Wismarer Musterhaushalts.

	WismarStromBasis	WismarStromZuhause
	Preis seit 01.04.2026	Preis seit 01.11.2025
Arbeitspreis	35,91 ct / kWh	25,59 ct / kWh
Grundpreis pro Jahr **	99,83 Euro / Jahr	142,80 Euro / Jahr
Ersparnis		**ca. 215 Euro / Jahr** *

Vertragskonditionen: www.stadtwerke-wismar.de
*Ersparnis berechnet sich auf einen Musterverbrauch von 2.500 kWh/Jahr mit Preisstand 01.04.2026 bzw. 01.11.2025 für das Netzgebiet der Strom- und Gasnetz Wismar GmbH; alle Preisangaben brutto inkl. Umsatzsteuer (derzeit 19%). **Ohne Messstellenbetrieb.

Zum 1. April 2026 haben wir die Preise für Strom und Erdgas angepasst – mit spürbaren Entlastungen für unsere Kundinnen und Kunden.

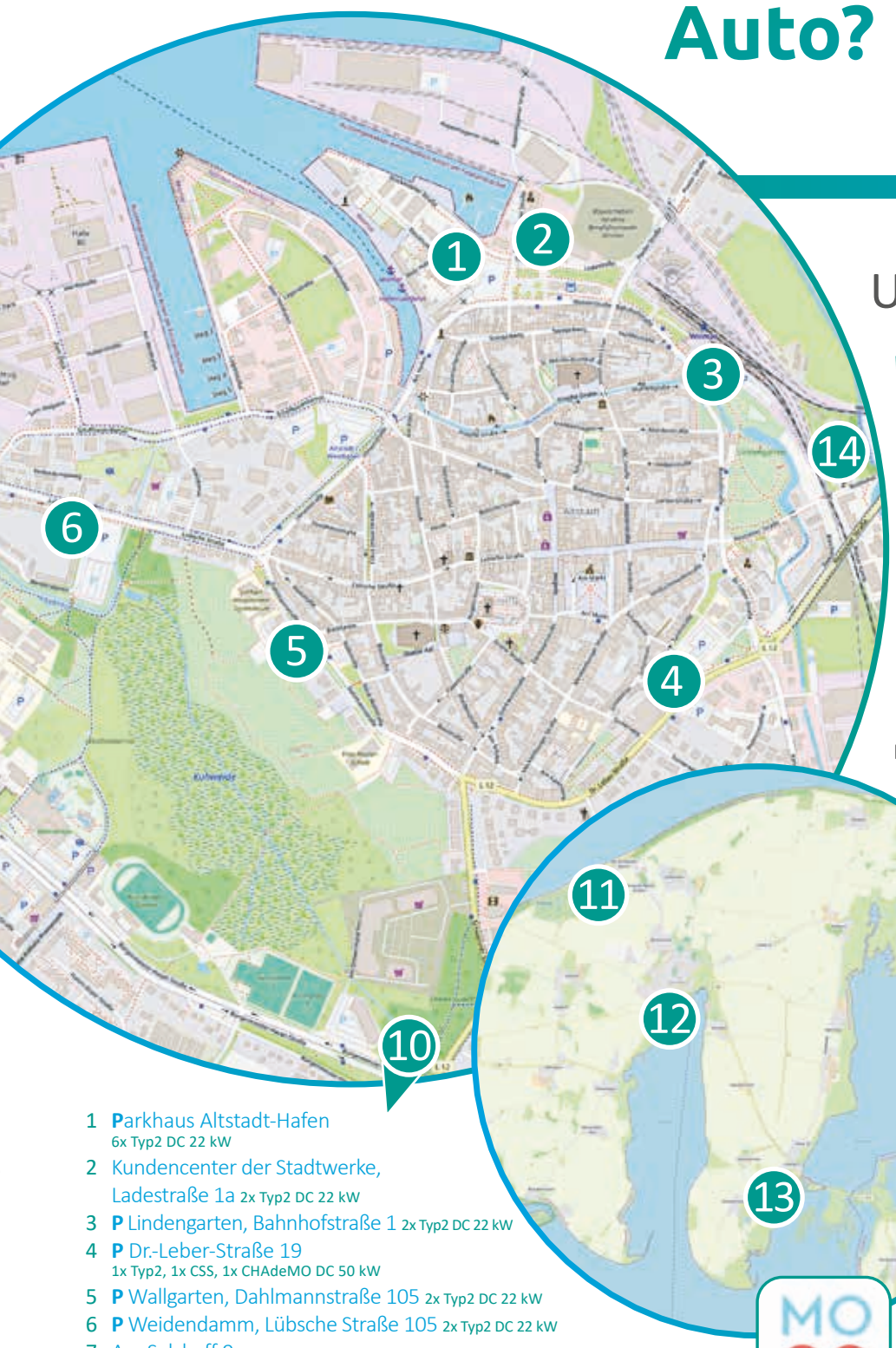
Für unsere 8.000 Stromkunden, die das Produkt *WismarStromBasis* (Pflichtversorgungstarif) beziehen, **sank der Arbeitspreis um 2,78 Cent pro Kilowattstunde**! Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh bedeutet das eine Ersparnis von 70 Euro pro Jahr.

Noch günstiger wird es mit unserem Sonderprodukt *WismarStromZuhause*: Hier können Kunden bei gleichem Verbrauch **bis zu 215 Euro jährlich sparen.**

Auch unsere 727 Erdgaskunden im Basisprodukt profitieren: Der Arbeitspreis **reduzierte sich um 1,37 Cent pro Kilowattstunde**. Bei einem typischen Verbrauch von 20.000 kWh pro Jahr spart ein Haushalt damit rund 270 Euro. Mit dem Wechsel in unser Sonderprodukt *WismarGasZuhause* sind sogar weitere **500 Euro Ersparnis pro Jahr möglich.**

„Grundsätzlich sehen wir nach turbulenten Jahren auf dem Energiemarkt, dass sich die Lage stabilisiert hat – sowohl bei Strom als auch bei Erdgas“, erklärt Sylvia Bartsch, Pressesprecherin der Stadtwerke. *„Die Preise liegen zwar immer noch über dem Niveau von vor dem Ukrainekrieg, aber aktuell sind keine extremen Preisspitzen zu erwarten.“*

Auto? Einfach teilen und **nutzen**, wenn man es braucht.



1 **P**arkhaus Altstadt-Hafen
6x Typ2 DC 22 kW
2 Kundencenter der Stadtwerke, Ladestraße 1a 2x Typ2 DC 22 kW
3 **P** Lindengarten, Bahnhofstraße 1 2x Typ2 DC 22 kW
4 **P** Dr.-Leber-Straße 19
1x Typ2, 1x CSS, 1x CHAdeMO DC 50 kW
5 **P** Wallgarten, Dahlmannstraße 105 2x Typ2 DC 22 kW
6 **P** Weidendamm, Lübsche Straße 105 2x Typ2 DC 22 kW
7 Am Salzhaff 9 2x Typ2 DC 22 kW
8 **P** Hochschule, Bürgermeister-Haupt-Straße 12 4x Typ2 DC 22 kW
9 Lübsche Straße 217, PSV-Stadion 2x Typ2 DC 22 kW
10 **P** (Pendler) Wismar Mitte A20 2x CSS DC 150 kW, max. 300 kW
11 Insel Poel: Am Schwarzen Busch, Zum Reetmoor 31 2x Typ2 DC 22 kW
12 Insel Poel: **P** am Hafen, Kirchdorf 2x Typ2 DC 22 kW
13 Insel Poel: **P** Fährdorf 2x Typ2 DC 22 kW
14 **Carsharing-Station P** Landratsamt, Rostocker Straße 76

Unser **Carsharing**

Warum nicht einfach ein Auto teilen und es nur dann nutzen, wenn man es braucht?
Neben dem ökologischen Aspekt stellt Carsharing auch noch eine kostengünstige Alternative zum eigenen PKW dar.

Unsere Carsharing-Fahrzeuge sind mit einer Technik ausgestattet, die es ermöglicht, nach einem kurzen Registrierungsprozess das Auto mittels der Smartphone-App *MOQO* zu buchen und zu öffnen. Dabei können sowohl kurzfristige Buchungen vorgenommen werden als auch Buchungen, die in der Zukunft liegen. Mit einer Buchung ist das Auto für die jeweilige Person reserviert und kann nicht mehr von anderen gebucht werden. Das gibt die Sicherheit, ein Auto zur Verfügung zu haben, wenn man es sicher braucht. Zur Zeit stehen ein VW e-Golf (VII), zwei VW ID.3, ein Peugeot e-208 und ein VW ID.Buzz zur Verfügung.

Laden Sie einfach die App MOQO, folgen Sie der Installation und validieren Sie Ihre Registrierung in unserem Stadtwerke-Kundencenter. Buchen Sie nun einfach Ihr Fahrzeug und fahren Sie los!



VW e-Golf VII
85 kW (115 PS)
140 km/h Spitze
10,4 s von 0 auf 100 km/h
1-Gang-Stirnradgetriebe
1585 kg Leergewicht
12,7 kWh Verbrauch auf 100 km
190 km Reichweite NEFZ
134 km Reichweite EPA
24,2 kWh Akkukapazität brutto
21,1 kWh Akkukapazität netto



Peugeot e-208 GT/Allure
100 kW (136 PS)
150 km/h Spitze
8,1 s von 0 auf 100 km/h
1-Gang-Reduktionsgetriebe (Frontantrieb)
1.530 kg Leergewicht
15,5 kWh Verbrauch auf 100 km
362 km Reichweite (WLTP)
50,0 kWh Akkukapazität brutto
46,0 kWh Akkukapazität netto



2x **VW ID.3** Pro
150 kW (204 PS)
160 km/h Spitze
7,4 s von 0 auf 100 km/h
1-Gang-Automatik (Heckantrieb)
1.812 kg Leergewicht
15,3 kWh Verbrauch auf 100 km
426 km Reichweite (WLTP)
62,0 kWh Akkukapazität brutto
58,0 kWh Akkukapazität netto

Voller Energie – voller Leben: **Unser neues Erscheinungsbild**

Sie haben es längst bemerkt: Seit Jahreswechsel schmücken wir uns mit neuen, frischen Farben, neuen Schriften und vor allem: einem neuen Logo.

Die neuen, feschen Farben spiegeln unsere Themen Meer, Natur und Nachhaltigkeit wider. Das sachte Blau steht sinnbildlich für das Meer und untermauert Ihr Vertrauen in uns. Das Signet, die Dreifachwelle, symbolisiert unser Wismar und die Nähe zur Ostsee, steht aber auch für Dynamik und unseren stetigen Energiefluss. Alles ist in Bewegung!

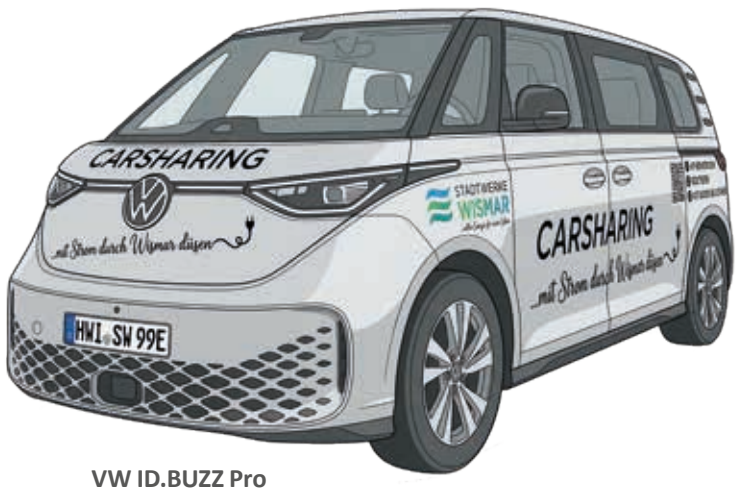
Wichtig: Die monatlichen Abschläge werden nicht automatisch angepasst. Wer seinen Abschlag ändern möchte, kann dies einfach tun – entweder persönlich im Kundencenter in der Ladestraße 1a in Wismar, telefonisch unter 03841 233-0, per E-Mail an kundenbetreuung@stadtwerke-wismar.de, oder bequem über unser Online-Kundenportal.

Auch der Erdgas-Basistarif **ist gesunken.**

Deutliche Einsparung mit dem Sondervertrag!

	Ihr aktueller Tarif	Unsere Empfehlung
	WismarGasBasis	**WismarGasZuhause**
	Preis seit 01.04.2026	Preis seit 01.11.2025
Arbeitspreis bei 20.000 kWh	13,33 ct / kWh	10,70 ct / kWh
Grundpreis bei 20.000 kWh	133,52 Euro / Jahr	157,08 Euro / Jahr
Ersparnis		**ca. 500 Euro / Jahr *****

Vertragskonditionen: www.stadtwerke-wismar.de
*** Ersparnis berechnet sich auf einen Musterverbrauch von 20.000 kWh/Jahr mit Preisstand 01.04.2026 bzw. 01.04.2025 für das Netzgebiet der Strom- und Gasnetz Wismar GmbH; alle Preisangaben brutto inkl. Umsatzsteuer (derzeit 19%).



VW ID.BUZZ Pro
150 kW (204 PS)
145 km/h Spitze
10,2 s von 0–100 km/h
1-Gang-Automatik (Heckantrieb)
ca. 2.471 kg Leergewicht
20,5 kWh Verbrauch auf 100 km
415 km Reichweite (WLTP)
82,0 kWh Akkukapazität brutto
77,0 kWh Akkukapazität netto

Viele **Förderherzen** *für viele* **tolle Projekte**



Nach dem Motto **„Wir fördern. Sie entscheiden.“** stärken wir auch in diesem Jahr die sozialen, kulturellen und sportlichen Initiativen und Vereine unserer Region – gemeinsam mit Ihnen. *Hier stellen wir einige der Projekte vor.*

In all den Jahren konnten wir schon **258 Projekte** mit gut **17 Millionen Förderherzen** unterstützen!
foerderherzen-wismar.de

Frischer Glanz: Renovierung der offenen Begegnungsstätte

Die offene Begegnungsstätte von *Das Boot e. V.* in Wismar ist ein zentraler Anlaufpunkt für Menschen mit und ohne psychische Beeinträchtigungen. Sie bietet Raum für Austausch, Struktur im Alltag, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und kostenlose Beratungs- und Entlastungsgespräche. Nach intensiver Nutzung benötigt die Einrichtung dringend eine Renovierung, um weiterhin ein einladender und sicherer Ort zu sein.



Tina Lück, Leiterin der Begegnungsstätte von Das Boot e. V. und einige Gäste sind bereit, Pinsel, Rolle und Spachtel zu schwingen.

Durch die Modernisierung der Räumlichkeiten in der Lübschen Straße 44 soll die Aufenthaltsqualität nachhaltig verbessert werden. Geplant sind Malerarbeiten, viele kleine Ausbesserungen und die Anschaffung von funktionalem Mobiliar. Ein frisches Umfeld schafft nicht nur Wohlbefinden, sondern ist Voraussetzung dafür, dass die vielfältigen Angebote – vom einfachen gemeinsamen Kaffee bis zu kreativen Zirkeln – erfolgreich fortgeführt werden können.

Zwar konnte *Das Boot e. V.* nur die Hälfte der anvisierten Förderherzen ergattern, dennoch ist die Spendensumme von 722 Euro eine bedeutende Hilfe bei der Renovierung der offenen Begegnungsstätte. Denn allein gemeinsame Arbeitsaktion mit einigen der Nutzer wird kleines Highlight.

Ofenfrisches Glück: Ein neues Herzstück für den Erlebnisgarten

Gemeinsam knuspriges Brot backen, Pizza belegen und den Duft von frischem Gebäck genießen. Um diesen Traum vom Gemeinsamen Kochen und Backen zu verwirklichen, setzte der Verein *Kanonbra* auf Ihre Förderherzen.

Aber von vorn: Wismar ist um eine grüne Oase reicher! Im Erlebnisgarten des Vereins Kanonbra e. V. (bekannt durch zahlreiche Kursangebote oder die Kinderdisco im Block17) wird angepackt. Zurzeit entsteht hier ein Ort, an dem Kinder und Familien nicht nur die Natur entdecken, sondern Gemeinschaft hautnah erleben können. Egal ob Buddeln, Pflanzen, Feiern oder einfach mal die Seele baumeln lassen. Und genau dafür fehlt jetzt noch das kulinarische Highlight:

Ein echter Surround-Holzbackofen mit Natursteinen. Der kann von der Gemeinschaft aufgebaut werden und dann von jedermann einfach genutzt werden. Der Ofen ermöglicht vor allem ein gesunde Ernährung: Holz kann z. B. nachgelegt werden, ohne dass Rauch in den Backraum gelangt. Geeignet ist er für Familien, Gruppen, Schulen und soziale Einrichtungen, also Gruppengrößen um 30 Personen.
Durch Ihre Förderherzen können jetzt die Vorbereitungen für den Ofenbau beginnen: Zuwegungen, Fundament, Sockel, …

Vielleicht feiern Sie Ihr nächstes Fest ja im Erlebnisgarten von Kanonbra e. V.?







Mareen Tegler, eine der Vorsitzenden des Kanonbra e. V., mit einigen der vielen Helfern, die derzeit aus einer alten Gartenbrache in den Wallgärten den Erlebnisgarten zaubern. Darüber: einige Zwischenschritte….



Unbeschwerte Tage *für Wismarer Kinder*

Der Verein *Licht am Horizont e. V.* ist in Wismar fest verwurzelt. Sein Ziel ist es, Kindern soziale Teilhabe und gemeinschaftliche Erlebnisse zu schenken. Ob durch die bekannte Pop-Chor-AG oder festliche Veranstaltungen – der Verein schafft Räume, in denen sich junge Menschen ausprobieren und selbstwirksam erfahren können.

Eine rettende Hand *für Pfoten in Not*

Die *Tiertafel Wismar und Umgebung e. V.* versteht sich als Brücke für Tierhalter, die unverschuldet in finanzielle Schieflage geraten sind – sei es durch eine geringe Rente, Arbeitslosigkeit, eine schwierige Lebensphase als Alleinerziehende oder während der Ausbildung. Kein Tier soll abgegeben werden müssen, nur weil das Geld für das Futter fehlt.

Das zwölfköpfige Team um Vorsitzende Anne Dedlow bietet dabei weit mehr als nur eine „Futterausgabe“. Es schenkt Sicherheit und die Gewissheit, dass der treue Begleiter an der Seite bleiben kann, auch wenn es im Portemonnaie eng wird.

Wo und wie geholfen wird

Die Tiertafel ist an zwei zentralen Standorten für die Region aktiv: In **Wismar** in der Bliedenstraße 24 finden regelmäßig Futterausgaben statt. Hier ist auch der Ort, an dem Spenden direkt entgegengenommen werden. Aber auch in **Grevesmühlen** werden Bedürftige unterstützt, um eine flächendeckende Hilfe im Umland zu gewährleisten.

Transparenz und Fairness

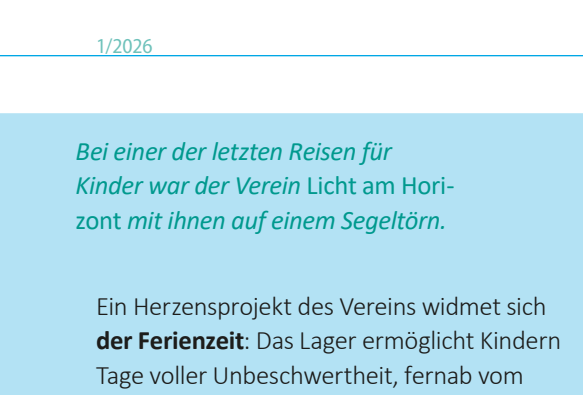
Damit die Hilfe genau dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird, arbeitet der Verein mit einem klaren Anmeldesystem. Neukunden bringen Nachweise über ihre Bedürftigkeit und ihre Tiere, z. B. den Heimtierausweis oder die Hundesteuer-Bescheinigung, mit. Diese Sorgfalt stellt sicher, dass die gespendeten Ressourcen verantwortungsbewusst verteilt werden.

Bei einer der letzten Reisen für Kinder war der Verein Licht am Horizont *mit ihnen auf einem Segeltörn.*

Ein Herzensprojekt des Vereins widmet sich **der Ferienzeit**: Das Lager ermöglicht Kindern Tage voller Unbeschwertheit, fernab vom Alltag. In der Gemeinschaft am Lagerfeuer, bei Ausflügen und beim Spielen entstehen Freundschaften und Erinnerungen, die oft ein Leben lang halten. Besonders für Kinder, die sonst selten die Chance auf eine Reise haben, bietet dieses Angebot einen wichtigen Ankerpunkt. Hier zählt nicht die Herkunft, sondern das Miteinander. Die Betreuer begleiten die Gruppe mit viel Zuwendung und sorgen dafür, dass jedes Kind seinen Platz findet.

Solche Erlebnisse stärken das Selbstvertrauen und fördern den Zusammenhalt. Damit die Teilnahme für alle Familien finanzierbar bleibt, ist der Verein auf Unterstützung angewiesen. Dank Ihren Förderherzen konnten 1500 Euro für diese Teilfinanzierung des Kinderferienprogramms erreicht werden.

www.lichtamhorizont.de



So können Sie helfen:

Durch Ihre gespendeten Förderherzen konnten die vollen 1250 Euro gesammelt werden, die der Verein allein für die Ausgabe von Trockenfutter für Katzen benötigt. Das sind insgesamt monatlich 70 Kilogramm! Darüber hinaus gibt es diese Möglichkeiten, die Arbeit des Vereins zu unterstützen:
Sachspenden: Besonders dringend benötigtes Futter oder Zubehör können direkt bei den Ausgabestellen oder über eine Amazon-Wunschliste gespendet werden.
Zeit spenden: Ob bei der Ausgabe, an Infoständen oder als Gassigeher für kranke und ältere Menschen – helfende Hände sind immer willkommen.
Lieferungen: Wer sein zu Hause nicht mehr verlassen kann oder einfach in der Mobilität stark eingeschränkt ist, bekommt vom Verein sogar das Tierfutter geliefert.

Warum diese Arbeit so wertvoll ist

Für viele einsame oder ältere Menschen ist ihr Haustier der wichtigste soziale Anker. Es ist Zuhörer, Seelentröster und Motivator für den täglichen Spaziergang. Die *Tiertafel Wismar und Umgebung e. V.* schützt dieses emotionale Band.

Kontakt und Unterstützung:

Wer helfen möchte oder selbst Hilfe benötigt, erreicht den Verein über die Geschäftsstelle in der Bliedenstraße in Wismar oder online unter *www.tiertafel-wismar-und-umgebung.de*.



Der SB M1 im Einsatz in Dänemark, Jahre 1962. Das Foto kommt von Danmarks Jernbanenmuseum, aufgenommen von späteren Käufer Peer Thomasen. Gruppe: Wolfgang Friebe, Florian Dargel, Andreas Nielsen, Werner Holland, Andreas Plietz, Uwe Höwler (Foto: Michael Mach).
Darunter: Der Triebwagen auf dem Tieflader auf der Fähre zwischen Dänemark und Deutschland.



Heimkehr eines Industriestandards: Der Triebwagen SB M1 ist zurück in Wismar

Wismar ist stolz auf seine Geschichte – und ein ganz besonderes Kapitel dieser Identität kehrte nun in den heimischen Lokschuppen zurück. Der Triebwagen M1 der Skagenbahn (SB M1), ein technisches Meisterwerk der 1920er Jahre, wurde nach fast einem Jahrhundert im Ausland von den *Eisenbahnfreunden Wismar e. V.* in sein Produktionsort Wismar zurück geholt.

Ein Pionier aus der Waggonfabrik

Der SB M1 ist mehr als nur ein alter Eisenbahnwagen. Gebaut wurde er im Jahr 1927 in der Waggonfabrik Wismar in der Kanalstraße. Das Unternehmen gehörte zur Eisenbahn-Verkehrsmitel AG (EVA) in Berlin. Der Triebwagen verkörperte damals den neuesten Stand der Technik. In einer Kooperation mit der Maybach-Motorenbau GmbH aus Friedrichshafen am Bodensee (ja, die von den Luxusautos) entstand ein Fahrzeug, das auf völlig neuen Konstruktionsprinzipien basierte: Anfang der 1920er Jahre begann die Waggonfabrik mit dem Bau von Triebwagen nach völlig neuen Konstruktonsprinzipien, nämlich mit einem Maschinendrehgestell – einem Drehgestell mit integriertem Motor und Getriebe.



Einsatz im Deutschen Reich und in Dänemark

Die Deutsche Reichsbahn übernahm den Wagen als VT 851 und bestellte mehrere solcher Fahrzeuge. Als die Skagenbahn (Frederikshavn – Skagen in Nordjütland) 1924 von Schmalspur auf Normalspur umgebaut wurde, wollte man auf der Strecke den Betrieb mit Triebwagen einführen. Man sah sich nach verschiedenen Optionen um und die Wahl fiel auf die EVA-Maybach-Triebwagen. Einer der Gründe war, dass man Güterwaggons an den Triebwagen anhängen wollte, um Fisch schnell nach Frederikshavn und weiter in den Süden transportieren zu können.

Nach Jahrzehnten im Einsatz in Dänemark drohte das historischen Fahrzeug zu verfallen. Doch die Eisenbahnfreunde Wismar ließen nicht locker und sicherten sich nun diesen letzten Triebwagen der Bauart M1, um dieses Stück Wismarer Industriegeschichte zu retten.

Eine logistische Meisterleistung

Im Mai 2025 wurde der Triebwagen zurückgeholt. Der Transport von Gedser über die Ostsee bis in den Wismarer Lokschuppen war Millimeterarbeit. Damit der Triebwagen auf dem Tieflader unter den Brücken hindurchpasste, mussten Kühler und Lüfter vom Dach demontiert werden.

„Die Rückkehr des Triebwagens SB M1 an seinen ursprünglichen Herstellungsort ist für uns etwas Besonderes“, so Vorsitzender Andreas Nielsen. Besonders kritisch war die Einfahrt auf die Fähre *Copenhagen*: Zwischen dem Dach des historischen Wagens und der Deckendecke der Fähre blieben nur wenige Zentimeter Platz. Dank präziser Planung und der Unterstützung dänischer Partner erreichte der SB M1 schließlich wohlbehalten seine Produktionsstadt.

Restaurierung: Jede Hand und jeder Euro zählen

Nun steht das Fahrzeug im Wismarer Lokschuppen, doch die eigentliche Arbeit beginnt erst jetzt. Der SB M1 soll nicht nur museal erhalten, sondern fachgerecht restauriert werden. Erste Maßnahmen wie die Überprüfung der Radsätze und die Sicherung der Substanz wurden bereits eingeleitet. Ziel ist es, den Triebwagen als Teil der Sammlung von nun insgesamt acht Fahrzeugen aus der Waggonfabrik Wismar für die Nachwelt zu bewahren.







Fotos: Michael Mach / Eisenbahnfreunde Wismar e. V.; Historisches Foto: Danmarks Jernbanemuseum

Da ist er ja endlich! Der SB M1 im Wismarer Lokschuppen und von Innen. Textmitte: Das Fabrikschild der Waggonfabrik Wismar am Fahrzeug.
Fotos: Eisenbahnfreunde Wismar e. V.

Mit den „Förderherzen“ die Geschichte unterstützen

Ein solches Mammutprojekt lässt sich nicht allein durch ehrenamtliches Engagement stemmen. Hier kommt die lokale Gemeinschaft ins Spiel. Durch Ihre Förderherzen konnten hilfreiche 922,23 Euro gesammelt werden – ein guter Anfang für das äußerst umfangreiche Projekt zur Erhaltung Wismarer Geschichte.

Im Dezember **startet** die nächste **Förderherz-Aktion** mit dem Start für die Anmeldung der Projekte.

Wir freuen uns schon darauf!

Vielfalt macht den Unterschied!

35 Jahre Wismarer Werkstätten: Wo Arbeit Sinn stiftet und Inklusion einfach passiert

Die Wismarer Werkstätten GmbH feiert ihr 35-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das weit über eine bloße Zahl hinausgeht. Als anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen hat sich das Unternehmen zu einem unverzichtbaren Pfeiler der sozialen und wirtschaftlichen Infrastruktur in Wismar und Bützow entwickelt. Hier zeigt sich täglich: Berufliche Rehabilitation und hochwertige wirtschaftliche Dienstleistung sind kein Widerspruch, sondern zwei Seiten derselben Medaille.



Präzision für die Wirtschaft

Wer die Wismarer Werkstätten GmbH besucht, erlebt ein beeindruckendes Spektrum. Das Unternehmen agiert als zertifizierter Partner für die Industrie und beweist, dass berufliche Teilhabe messbare Qualität liefert. In den fünf Zweigwerkstätten – vier in Wismar, eine in Bützow – sind sie technisch und handwerklich spezialisiert auf die Aufträge der Unternehmen. 1991 begann alles in der Hauptwerkstatt im Wendorfer Weg 24. Über die Jahre kamen dann die Zweigwerkstätten an der Lukaswiese, am Metkenberg, in Bützow und die Factory (Am Seeufer) hinzu. Insgesamt leisten knapp 400 Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf Qualitätsarbeit, die fest in die wirtschaftlichen Strategien von Unternehmen der Region eingebunden ist.





Produktion und Montage: Die Aufgaben reichen von der Montage komplexer Baugruppen bis hin zur präzisen Feinarbeit für die Medizintechnik, Verpackung und Konfektionierung. Besondere Bedeutung hat dabei die individuelle Betreuung in Tagesgruppen, die an die Werkstätten für behinderte Menschen angegliedert sind. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die aufgrund schweren und mehrfachen Beeinträchtigungen nicht oder noch nicht in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung tätig sein können. Es ermöglicht ihnen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und eine Vorbereitung auf den Arbeitsbereich der Werkstatt.

Handwerk und Service: In der hauseigenen Tischlerei entstehen unter professionellen Bedingungen hochwertige Produkte für die Auftraggeber. Sichtbar wird die Arbeit der Wismarer Werkstätten GmbH zudem im Garten- und Landschaftsbau: Die Teams pflegen u. a. großflächige Grünanlagen in Wismar sowie Bützow und gehören längst zum festen Stadtbild.

Hauswirtschaft: Die Mitarbeitenden sorgen für die tägliche Versorgung und Reinigung in den Werkstätten, der Kita Bunte Stifte und der Astrid-Lindgren-Schule.

Außenarbeitsplätze: Anspruchsvolle Aufgaben erledigen die Mitarbeitenden auf verschiedenen Außenarbeitsplätzen in und um Wismar – u. a. in der Tierpflege, bei Zulieferern für die Automobilindustrie und Medizintechnik.





Ein Netzwerk für jede Lebensphase

Die Wismarer Werkstätten GmbH verstehen sich als möglicher lebenslanger Begleiter. Das Ziel: Teilhabe, die weit über den Arbeitsplatz hinausgeht. Geschäftsführer Thilo Werfel betont dabei den Anspruch des Unternehmens: *„Wir verstehen uns als moderner Dienstleister, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Unsere Aufgabe ist es, Teilhabe am Arbeitsleben und in der Gesellschaft so zu gestalten, dass jeder seine individuellen Potenziale entfalten kann.“*

Dieser Weg beginnt oft schon in der Dr.-Leber-Straße 2 in der heilpädagogischen und interdisziplinären Frühförderung. Ein besonderes Merkmal hat die Kita Bunte Stifte in der Turmstraße 30 als erste inklusive Kindertagesstätte in Mecklenburg-Vorpommern. Hier erleben bis zu 106 Kinder in Krippe, Kindergarten und Hort Inklusion als Normalität – tatkräftig unterstützt durch Werkstatt-Mitarbeitende in der Hauswirtschaft. Die schulische Vorbereitung auf das Berufsleben wird anschließend in der Astrid-Lindgren-Schule (Liselotte-Herrmann-Straße) sowie in der Beruflichen Bildung in den Zweigwerkstätten Lukaswiese und Bützow fortgeführt.







Das Leistungsangebot der Wismarer Werkstätten GmbH kann Menschen ab der Geburt bis ins hohe Alter begleiten. Ziel ist immer die Teilhabe am gesellschaftlichen, beruflichen und kulturellen Leben.

◂ Mitarbeitende der Zweigwerkstatt Lukaswiese in Wismar. ▾ Individuelle Begleitung und Förderung sind Kern unserer Arbeit – wie hier im ambulant unterstützten Wohnen und in der an die Tagesgruppe angeschlossenen Werkstatt für Menschen mit Behinderung.







Spezialisierung und Wohnen in Würde

Dass Teilhabe auch fachliche Tiefe bedeutet, zeigt die Zweigwerkstatt Factory, die speziell auf die soziale Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen ausgerichtet ist. Auch über die Grenzen des Landkreises Nordwestmecklenburg hinaus ist das Unternehmen präsent: Die Zweigwerkstatt in Bützow befähigt als größter Außenstandort derzeit rund 150 Menschen für den Start in die Berufswelt. Vervollständigt wird das Angebot der Gesellschaft durch die besonderen Wohnformen und das Ambulant unterstützte Wohnen (AUW). Ob beim gemeinsamen Kochen, der Begleitung zu Arztbesuchen oder der Freizeitgestaltung: Die Gruppenbegleiter und Assistenten fördern durch individuelle Anleitung die Selbstständigkeit der Bewohner und Nutzer. Der Familienunterstützenden Dienst (FUD) sorgt mit abwechslungsreichen und begleiteten Angeboten für eine unbeschwerte Freizeit und entlastet damit die pflegenden Angehörigen. So wird ein Leben in Würde und Eigenständigkeit inmitten der Wismarer Gemeinschaft möglich.

Mit fünf spezialisierten Werkstätten, insgesamt 13 Außenarbeitsplatz-Standorten, Frühförderung, Kita, Schule, Wohn- und Freizeitangebote beweist die Wismarer Werkstätten GmbH in diesen 35 Jahren eindrucksvoll: Professionelle Teilhabe hat System.



Fotos: Wismarer Werkstätten GmbH / Georg Hundt / Nicole Hollatz / Markus Hertrich

DIE NEUE **Ausstellung** IM KUNDENCENTER

Zwei Stimmen, ein Raum
Anne Reinke und Petra Gieffers

ERÖFFNUNG AM FREITAG, 5. JUNI 2026

In der Ausstellung „Zwei Stimmen, ein Raum“ treffen zwei künstlerische Positionen aufeinander, die sich im Umgang mit Material, Form und Prozess begegnen. Trotz verschiedener Medien arbeiten beide Künstlerinnen an verwandten Fragestellungen.



Anne Reinke ist bildende Künstlerin aus der Nähe von Hamburg; ihr Atelier befindet sich in Wismar. Nach einer längeren Phase, in der Familie und Beruf im Vordergrund standen, nahm die Kunst ab 2012 Schritt für Schritt wieder mehr Platz in ihrem Leben ein.

Sie malt, druckt und baut Objekte. In der Ausstellung zeigt sie vor allem ihre gewebten Arbeiten. Es sind zwei- und dreidimensionale, eigenwillige, organische Gewächse. Sie bestehen aus Raffiabast, Papierstreifen, Draht und manchmal aus umfunktionierten Metallgestellen. Mit dem Weben versucht sie, etwas festzuhalten, das sich eigentlich nicht festhalten lässt.
Ihre Arbeiten sind von der Idee geprägt, dass alles miteinander verbunden ist und sich alles in ständigem Wandel befindet. Eine Bewegung zwischen Chaos und Ordnung. Etwas strukturiert sich und nimmt Form an, während es gleichzeitig schon wieder auseinanderstrebt.



Petra Gieffers lebt in Schleswig-Holstein; ihr Atelier befindet sich in Hamburg. Ihre Malerei entsteht im freien Spiel mit Farbe und Form und bewegt sich zwischen Figur und Abstraktion. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Themen Abschied, Übergang und Aufbruch.

Zur Kunst kam sie eher beiläufig: Auf der Suche nach einem passenden Bild begann sie erst mit Ende 30 selbst zu malen. Nach einer Brustkrebsdiagnose 2021 entschied sie, der Malerei bewusst Raum zu geben. In einem Krebstagebuch arbeitete sie mit Gouache auf Papier und entwickelte eine freiere, unmittelbare Bildsprache.

Heute arbeitet sie vor allem mit Acryl auf Leinwand. In der Ausstellung im Kundencenter werden Arbeiten aus den Jahren 2022 bis 2026 gezeigt, in denen organische Formen, florale Elemente und vogelartigen Figuren erscheinen.

Anne Reinke und Petra Gieffers lernten sich 2021 auf der Sommerakademie Pentiment in Hamburg kennen. Seitdem stehen sie in kontinuierlichem künstlerischen Austausch und sind in diesem Jahr mehrfach gemeinsam in Ausstellungen zu sehen.







Umweltunterricht für unsere kleinen Energiebündel



Energie erleben, Energie verstehen.
Unser Energieprojekt für die Grundschulen unserer Stadt geht in eine neue Runde. Bereits zum 17. Mal luden wir den vierten Jahrgang an den sieben Wismarer Schulen mit insgesamt 14 Klassen dazu ein, unter dem Motto „Energie erleben, Energie verstehen“ auf Spurensuche zu gehen. Seit 2009 stellen wir uns gemeinsam mit unseren kleinen Energiebündeln u. a. die Fragen, wo kommt erneuerbare Energie eigentlich her und wie lässt sich effektiv Energie sparen? Am 17. März 2026 startete der Energieunterricht in den drei 4. Klassen der Fritz-Reuter-Schule. Den Kindern wird u. a. anhand eines kleinen Modell-Kraftwerks erklärt, welche Energieträger es gibt und wie diese umgewandelt werden können. Auch die Auswirkungen auf die Umwelt kommen in dieser spannenden Unterrichtsstunde nicht zu kurz. Wir wollen das Interesse der Kinder für das spannende Thema Energie wecken und mit Spaß am Lernen verbinden. Mit Modellversuchen und Experimenten erleben wir gemeinsam energetische Zusammenhänge und haben Freude am Ausprobieren. Wir freuen uns auf viele neue Energieentdecker.



STADTWERKE WISMAR
voller Energie – voller Leben

Kommunal
Wir sind aus Nordwestmecklenburg. Wie Sie.

Nah
Tag für Tag für Sie da.

Mehr
Voll engagiert für Sie und Ihre Familie.

Individuell
Für Sie immer die passende Energie.

Ökologisch
Für Ihre und unser aller Zukunft.

Fair
Verlassen Sie sich auf uns.

Achtung, neuer Gas-Notruf:
03841 22730-730

Kundencenter
Ladestraße 1a
23970 Wismar
Mo, Di, Mi, Fr: 9 – 13 Uhr
Do: 9 – 18 Uhr

Kundentelefon 03841 233-0

service@stadtwerke-wismar.de

www.stadtwerke-wismar.de

Schnell Stadtwerke-Angelegenheiten klären: **Das Kundenportal**

schnelle Anmeldung unter
▸ **kundenportal.stadtwerke-wismar.de**

Unser Kundenportal – Unser 24h-Service für Sie

Social Media

IMPRESSUM STADTWERKE ZEITUNG

Die Kundenzeitung der Stadtwerke Wismar GmbH, erschienen im Mai 2026.

STADTWERKE WISMAR
voller Energie – voller Leben

Herausgeber:
Stadtwerke Wismar GmbH
www.stadtwerke-wismar.de

Flöter Weg 6 – 12
23970 Wismar
Telefon:
03841 233-0

GORCHmedia
Ein Produkt von gorchmedia, Wismar
www.georghundt.de

Druck: Druckerei Vetters, Radeburg

Redaktion und Gestaltung, Fotografie (wenn nicht anders angegeben): Georg Hundt.

Probleme mit den Stadtwerken? Dann melden Sie sich beim Kundenbeirat!


Hans-Joachim Schlichtenberg


Christin Nucke


Horst Kriegsmann


Hans-Jürgen Both

Der Kundenbeirat engagiert sich ehrenamtlich und trifft sich vier Mal im Jahr zu Gesprächen am runden Tisch. Alle Themen der Energie- und Wasserversorgung – angefangen bei neuen Produkten der Stadtwerke bis hin zu energiepolitischen Tagesfragen – werden hier besprochen. Vor allem aber ist der Kundenbeirat das Bindeglied zwischen Kunden und Stadtwerken. Sie haben ein Problem, das unmittelbar die Stadtwerke Wismar betrifft? Der Kundenbeitrat vermittelt, hakt nach, besteht auf Lösungen. Melden sich sich gern per Mail: **kundenbeirat@stadtwerke-wismar.de**


Peter Strutz


Martina Timm


Tilo Gundlack


Gabriele Bauer

SCHON MAL VORMERKEN

STADTWERKE WISMAR

Novemberlichter

13. und 14.11.2026 in unserer Hansestadt







Oben: Norbert Hagedorn und Bärbel Dräger von der Wismarer Tafel bekommen von Stadtwerkesprecherin Sylvia Bartsch den Spendencheck übergeben. Rechts: Die Äpfel sammelten Stadtwerkemitarbeiter auf der Wiese des Wasserwerks Wendorf. Darunter: Die Spendensumme aus den Erlösen des Verkaufs des Apfelpunschs bei den Novemberlichtern – der gleiche Betrag wie im Jahr davor.

Gemeinsam Gutes getan

Stadtwerke Wismar unterstützen Wismarer Tafel

Soziales Engagement gehört für uns selbstverständlich dazu. Im Rahmen der Novemberlichter 2025 haben wir daher eine besondere Spendenaktion zugunsten der Wismarer Tafel e. V. umgesetzt.

Am Treffpunkt der Veranstaltung begrüßten wir die Gäste, verteilten Knicklichter für den Rundgang und betrieben gemeinsam mit dem Catering einen Apfelpunschstand. Der Apfelpunsch wurde aus hauseigenem Apfelsaft angeboten – für drei Euro pro Becher und von Beginn an mit einem klaren Ziel: Der gesamte Erlös sollte der Wismarer Tafel zugutekommen.

Dank der großen Unterstützung der Besucherinnen und Besucher kam eine Spendensumme von 1.535 Euro zusammen. Mit diesem Betrag unterstützen die Stadtwerke Wismar die wichtige Arbeit der Wismarer Tafel, die seit vielen Jahren Menschen in unserer Stadt mit Lebensmitteln versorgt und dabei auf ehrenamtliches Engagement angewiesen ist.

Solche Aktionen zeigen, wie gemeinsam Verantwortung für eine lebenswerte Stadt übernommen werden kann – ganz konkret und direkt vor Ort.

Das Wismar-Luftbild-Quiz



Gewinnen Sie
3x 1 Familien-Tageskarte
im **Phantechnikum**
für 3 Personen (max. 2 Erwachsene)

Um zu gewinnen, **schreiben Sie uns bis zum 30. Juni 2026, welches Gebäude in Wismar dieser Luftbildausschnitt zeigt,** mit dem Betreff oder Stichwort „Luftbild“ an marketing@stadtwerke-wismar.de oder postalisch an Stadtwerke Wismar GmbH, Flöter Weg 6 – 12, 23970 Wismar. Es gelten die Teilnahmebedingungen: www.stadtwerke-wismar/luftbildquiz



Die Auflösungen des Luftbildquiz der letzten Ausgabe:

Stadtwerke-Zeitung 02/25: **Das Gewölbe** ist eines der charmantesten Wahrzeichen am Wismarer Hafen. Das spätmittelalterliche Fachwerkhaus thront direkt über der Grube, dem künstlichen Wasserlauf, der sich als Mühlengrube und Frische Grube durch die Altstadt zieht. Früher prüften hier Weinvisierer die Qualität der edlen Tropfen. Später diente das historische Gebäude unter anderem als Räucherkate für Fisch, während es heute als exklusive Ferienunterkunft Gästen einen einzigartigen Aufenthalt direkt über dem Wasser ermöglicht.